

LANZ

P R E I S L I S T E N

Bulldog Diesel-Schlepper	Bulldog Diesel-Schlepper
Alldog	Alldog
Mähdrescher	Mähdrescher
Erntemaschinen für Getreide und Heu	Getreide- und Heuernte-Maschinen
Roder für Kartoffeln und Rüben	Kartoffel- und Rübenerte-Maschinen



TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
 Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE



Auszug aus der Werksgeschichte

Im folgenden geben wir Ihnen einige Daten, die symptomatisch sind für die Entwicklung der LANZ-Werke und die eine kleine Hilfestellung für die Unterhaltung mit den Kunden geben sollen.

1859 errichtete Heinrich LANZ eine Reparatur-Werkstätte für landwirtschaftliche Geräte, Belegschaft 2 Mann.

1867 beginnt Heinrich LANZ mit eigener Fabrikation (Dreschbau)

1900 ist Heinrich LANZ auf der Pariser Weltausstellung mit der seinerzeit größten Lokomobile der Welt vertreten

1910 Aufnahme des Schlepperbaues, der Landbau-Motor mit angebauter Bodenfräse (4, 6 und 8 Zylinder Benzin-Motor)

1921 wird der erste Rohöl-Schlepper der Welt gebaut, der „Bulldog“. Sein Konstrukteur: Fritz Huber

1925 erscheint der erste 12 PS Bulldog mit Anbaufräse

1928 der erste Kühler-Bulldog

1929 wendet LANZ am Bulldog erstmalig in Deutschland die Luftbereifung an

1931 bringt LANZ den ersten Hackfrucht-Schlepper deutscher Konstruktion. Das 6-Gang-Getriebe für Schlepper und die Zapfwelle werden entwickelt

1932 führt LANZ die verstellbare Spurweite am Bulldog ein

1938 erscheint der Allzweck-Bulldog mit dem großen Rod

1939 wird der 15 PS Bauern-Bulldog geschaffen

1950 erscheint der 16 PS Allzweck-Bauern-Bulldog

1951 Der Alldog wird auf der DLG-Schau in Hamburg der Öffentlichkeit vorgestellt

1952 erhält der Bulldog einen neuen, standruhigen und sparsamen Motor

1953 bringt LANZ seinen Mähdrescher, der sich mit seiner Vielseitigkeit und marktfertigen Reinigung als gelungene Konstruktion erweist.

1954 59% aller Alldog-Betriebe unter 20 ha sind voll motorisiert

Bulldog Diesel-Schlepper

LANZ hat von seinen Bulldog bisher über 190.000 Stück gebaut. Das ist die absolute Spitze in der deutschen Schlepperfertigung, wie sie der LANZ-Bulldog seit jeher hatte. Auch unter den z. Zt. im Bundesgebiet arbeitenden über 500.000 Zugmaschinen steht der Bulldog nach wie vor an erster Stelle.

Dieser Erfolg beruht zu einem großen Teil auf der Tatsache, daß LANZ folgerichtig den Zweitakt-Motor für seine Bulldog-Reihe wählte und ihn weiter entwickelte in der Erkenntnis, daß dieser ventillose, robuste Motor der gegebene Schlepper-Motor ist. Die neueste Entwicklung im Schlepperbau, die mehr und mehr zum Zweitakt-Motor hingehört, zeigt deutlich, wie richtig LANZ seinerzeit schon diese Entwicklung erkannt hat, als man 1921 den Zweitakt-Motor für den ersten Bulldog übernahm.

In der Form entsprechen die Typen der neuen Bulldog-Reihe nun auch den Forderungen nach einer geschmackvollen Linie. Dabei ist die Sicht auf die Vorderräder und damit auf die Arbeitsspur erhalten geblieben.

Der Ersatzteildienst hat bei LANZ seit jeher, seiner Wichtigkeit entsprechend, eine große Rolle gespielt. So ist es erklärlich, daß man heute noch Ersatzteile für Bulldog-Typen beziehen kann, die längst nicht mehr gebaut werden, die aber dank ihrer großen Lebensdauer heute noch in Betrieb sind.

Alldog

Eine völlig neue Entwicklung begann LANZ mit dem Motor-Geräteträger ALldog, bei dem die Geräte in das Blickfeld des Fahrers gerückt sind und der außerdem Kombinationsmöglichkeiten für Geräte ergibt, wodurch verschiedene Arbeiten zu einem Arbeitsgang zusammengezogen werden.

Das Ziel war, die Vollmotorisierung des bäuerlichen Betriebes zu ermöglichen und für Mittel- und Großbetriebe eine wirtschaftliche motorische Hilfe, z. B. bei Hack- und Pflegearbeiten zu schaffen.

Dieses Ziel ist erreicht, heute sind bereits von den vorhandenen über 6000 ALldog-Betrieben insgesamt 35,4% vollmotorisiert, bei den Höfen unter 20 ha sind es sogar 59%.

Der Anteil der vollmotorisierten Betriebe ist, wie die Entwicklung deutlich zeigt, stetig im Steigen begriffen.

Für Transportarbeiten ist der ALldog unter allen Verhältnissen geeignet. Das zeigte sich in dem schwierigen Herbst 1954. Der ALldog schaffte es, Rüben selbst dann vom Feld abzufahren, wenn alle anderen Zugmittel restlos versagten!

Für den ALldog steht eine große Zahl von Anbau-Geräten zur Verfügung, die in einer Geräte-Übersicht zusammengefaßt sind. Jedes der dort angeführten Geräte ist eingehend erprobt. Ihre Anwendung in Verbindung mit dem ALldog wird daher immer erfolgreich sein.

Alldog

Mährescher

Getreide- und
Heuernte-
Maschinen

Kartoffel- und
Rübenerte-
Maschinen

Mähdrescher

Die LANZ-Mähdrescher entstanden aus den Erfahrungen eines Werkes, das seit 1867 Dreschmaschinen baut, und das bereits lange vor dem zweiten Weltkrieg versuchsweise mit eigenen Mähdrescher-Konstruktionen arbeitete.

Der MD 195 zeigte, aufbauend auf einer reifen konstruktiven Leistung, insbesondere im verregneten Erntesommer 1954 seine großen Vorteile für die praktische Arbeit. Dafür sind, genau wie beim selbstfahrenden MD 260 S folgende konstruktive Einzelheiten ausschlaggebend:

1. Längsflußsystem.
2. Hohe Druschleistung durch groß dimensionierte Trommel. Kein Wickeln selbst bei feuchtem Getreide.
3. Große Hordenschüttler mit besonderer Unterteilung für Hangarbeit.
4. Zweifache Reinigung, Entgranner, verstellbarer Sortierzylinder.
5. Große Wendigkeit → beim MD 195 durch automatische Lenkung.

In allen LANZ-Mähdreschern sind die Erfahrungen vereinigt, die vom Erntemaschinenbau in Zweibrücken und vom Dreschmaschinenbau in Mannheim nur irgendwie für Konstruktion und Herstellung von Mähdreschern übernommen werden können.

Ganz allgemein sind beim Mähdrescher-Einsatz an Vorteilen zu erkennen:

- Einsparen von Arbeitskräften,
- Verlustminderung beim gewonnenen Korn.

Dadurch sind Mehrerträge bis zu 10% gegenüber dem üblichen Standdruschverfahren möglich. Besonders die Verluste des Winterdruschs (Mäusefraß, Ausfall usw.) werden durch den Mähdrusch vermieden.

Mähdrescher

Getreide- und
Heuernte-
Maschinen

Kartoffel- und
Wasserpflanzen-
Maschinen

LANZ

Mähdrescher

PREISLISTE MD 57

AUSGABE VOM 5. NOVEMBER 1956

Die Preise sind freibleibend. Sie gelten ab Werk unter Vergütung des anteiligen S to Frachtsatzes bis zur Bestimmungsstation der Bundesbahn, oder ab Fabriklager.

Lieferung erfolgt auf Grund unserer bei Auftragsannahme gültigen Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

1406. 6 A 4 1056. 3.5.

MD 57



Th. TANGELDER an ZN
Lanz-Vertriebsmechanische Abteilung
Landwehr / BP Station
Bismarckstr. 104 Tel. 2822-2300
1084 101 101-23



h. Th. & Tangelder & Sohn
Kranen- und
Maschinenbau
Bismarckstr. 104 - 1084 101

LANZ

MD 35 S



LANZ Mähdrescher MD 35 S

LANZ
MÄHDRESCHER
TYPE MD 14Z

Längsfluß-Mähdrescher mit Frontschnitt für Zapfwellenantrieb
Schnittbreite 4' = 1,20 m
Leistung pro Stunde: bei Mähdrusch bis zu 1400 kg Körner in stehendem, mähdruschreifem Getr. bei Stohdrusch bis zu 800 kg Körner bei Korn/Strohverhältnis von 1:1,35

Erforderliche Schlepperstärke:
mit Zapfwellenantrieb: 22 PS – 24 PS DM
Grundpreis 6 200.-
Strohpresse mit seitlicher Strohablage 1 x bindend 1 000.-
Verstellbarer Sortierzylinder mit auswechselbarem Siebzylindereinsatz 450.-
Drehhalmteiler 200.-
5-flügeliger Haspel mit gesteuerten Zinken 202.-
3 Ährenheber 48.-
Listenpreis in serienmäßiger Ausrüstung DM 8 100.-

Grundausrüstung: (im Grundpreis enthalten)*

Bereifung: 10,00 – 12 AM
Stahrrahmengestell, Zapfwellenantrieb einschl. Gelenkwelle und Kombi-Sicherheitsratsche, verstellbare Deichsel, passend für alle Schlepper, Betriebskeilriemen, Haspelverstellung vom Absackstand, Schneidwerkverstellung vom Schleppersitz aus, Schlagleisten-Trommel, 2 Strohleitrollen, 3-teiliger Hordenschüttler, Druckwindreinigung mit Windklappenverstellung vom Absackstand aus, Siebe für Getreidedrusch und Rübensamen, Überkehr-Elevator, Körner-Elevator, Vorentgrannungsblech, Messerontgranner mit auswechselbarem Deckel, Absackvorrichtung für 2 Sorten und für Grünteile, alle Wellen auf Kugellagern, Schutzvorrichtungen, 1 Ersatzmähmesser, Werkzeug.

* Anmerkung: Wenn Antrieb durch Schlepper mit Dreipunkt-Aufhängung, bei Bestellung angeben!

MD 57

2

Sonderausrüstungen:

(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile)

	Mitlieferung DM	Nachlieferung DM
Aufbau-Benzin-Motor VW-Industrie-Motor 22,5 PS bei 2650 U/min, komplett, einschl. elektr. Anlasser und Anbauteilen anstatt Zapfwellenantrieb Keilriemenscheibe mit Spannvorrichtung für Erbsen- und Bohnendrusch bei Antrieb durch Aufbau-Motor	2 200.-	100.-
Strohpresse mit Ballenschurre 1 x bindend	-	1 300.-
Spreuabsackung Spreugebläse, Anschlußrohr, Spreuregler, Standbrett, Schutzrahmen und Befestigungsteile		570.-
Einfache Stohdrusch-Einrichtung Einlegetisch, 3 Feststellböcke		150.-
Trommelscheibe nach Wahl in verschiedener Größe ca. 300 mm ø ca.		80.-
ca. 500 mm ø (für Erbsen- und Bohnen-Stohdrusch) ca.		124.-
Sonderausrüstung zum Stohdrusch (hierzu Spreuabsackung erforderlich) 1 biegsames Rohr, 1 Rohrkrümmer, 1 Rohrstütze, 1 Spreuregler, 5 Spreubläserrohre à 2 m, 1 Spreubläserrohr à 1 m		222.-
Sonderdrusch-Einrichtungen a) für Raps, Rüben, Mohn u. Serradella b) für Klee c) für Grassamen d) für Klee, bei Vorhandensein von a) e) für Raps, Rüben, Mohn u. Serradella, bei Vorhandensein von b) f) für Grassamen, bei Vorhandensein v. a) g) für Erbsen und Bohnen		110.- 110.- 110.- 20.- 20.- 20.- 80.-
Stützrollen-Anbau an der Lafette (In Lieferumfang ohne Presse bereits enthalten)		228.-

MD 57

3

LANZ
MÄHDRESCHER
TYPE MD 19S

Längsfluß-Mähdrescher mit Frontschnitt für Zapfwellenantrieb
Schnittbreite 6,4' = 1,95 m
Leistung pro Stunde: (Weizen) bis zu 2500 kg Körner bei Korn/Strohverhältnis von 1:1,35

Erforderliche Schlepperstärke:
mit Zapfwellenantrieb: ca. 30 – 35 PS
mit Aufbau-Motor: ca. 20 PS
Gewicht: ca. 2800 kg mit Presse

Grundpreis DM 10 950.-
Strohpresse mit Ballenschurre 2 x bindend DM 1 700.-
Listenpreis in serienmäßiger Ausrüstung DM 12 650.-

Grundausrüstung: (im Grundpreis enthalten)

Bereifung: 13,00 – 14 AM
Fahrräder mit Kegelrollenlagern, automatisch lenkbar, Zapfwellenanschluß einschl. Gelenkwelle mit Nadelagern, passend für alle Schlepper, 2 Anhängervorrichtungen, Betriebskeilriemen, 4 Ährenheber, 6-flügeliger Haspel mit 12 Flachzinken für Lagergetreide, Drehhalmteiler, 4-teiliger Hordenschüttler, Vorentgrannungsblech, 2 Saugwindreinigungen, Spreugebläse, Siebe für Getreidedrusch, Ährenhebegebläse, Entgranner, Absackvorrichtung, Sackratsche, Schutzvorrichtungen, 1 Ersatzmähmesser, Rückstrahler, Werkzeug

MD 57

4

Je nach Wahl werden serienmäßig geliefert und berechnet:

	Mitlieferung DM	Nachlieferung DM
a) Sortierzylinder mit 2 auswechselbaren Siebeinsätzen	342.-	360.-
b) Verstellbarer Sortierzylinder mit 2 auswechselbaren Siebeinsätzen	720.-	890.-
c) Körnertank für 1000 kg mit schwenkbarer Entleerungsschnecke (nicht möglich bei Spreuabsackung)	986.-	1 300.-

Sonderausrüstungen:

(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile)

Aufbau-Motoren

Benzin-Motor LANZ-Anbauteile einschl. Zwischengetriebe, Tank, Auspuff, Batterie, Ölbadluftfilter, Kühler, elektrischen Teilen u. klappbarer Stützrolle unter Anhängervorrichtg. (anstatt Zapfwellenantrieb)	1 720.-	2 120.- über Fachhandel
Opel Record 34 PS	1 970.-	3 690.-

Diesel-Motor

LANZ-Anbauteile einschl. gefederter Motorlagerung, Zwischengetriebe, Kupplung, Tank, Auspuff, 2 Batterien, Ölbadluftfilter, Kühler, elektrischen Teilen u. klappbarer Stützrolle unter Anhängervorrichtg. (anstatt Zapfwellenantrieb)	2 230.-	2 630.- über Fachhandel
Motor Mercedes Benz OM 636, 34 PS	3 320.-	5 550.-

Strohpresse mit Ballenschurre 2x bindend Haspel mit gesteuerten Zinken anstatt Normalhaspel	260.-	386.-
Freilaufkupplung (Für Schlepper ohne Zapfwellen-Freilauf zu empfehlen. Bulldog hat Freilauf.)	114.-	180.-
Aufnehmer (Pick-up)-Einrichtung		540.-
Spreuabsackung (nicht möglich bei Körnertank) 1 Anschlußrohr, Spreuregler, Spreubläserrohr, Standbrett, Schutzrahmen und Befestigungsteile		350.-

MD 57

5

Einfache Standdruscheinrichtung

	Mit- lieferung DM	Nach- lieferung DM
Einlegetisch, Aufbockvorrichtung (4 Böcke) und Schutz	252.-	
Trommelscheibe nach Wahl		
a) normal	ca.	100.-
b) für Erbsen- u. Bohnen-Standdrusch bei Antrieb mit Riemenscheibe ca.		146.-

Sonderausrüstung zum Standdrusch

1 biegsames Rohr 2 m, 1 Rohrkrümmer, 5 Spreubläserrohre à 2 m, 1 Spreu- bläserrohr à 1 m, 1 Spreuregler, 1 Rohrstütze, verschiedene Schrauben und Muttern	222.-
---	-------

Sonderdruscheinrichtungen

a) für Raps, Rübsen, Mohn und Serradella	90.-
b) für Klee	140.-
c) für Grassamen	90.-
d) für Klee, bei Vorhandensein von a)	76.-
e) für Grassamen, bei Vorhandensein von a)	50.-
f) für Rübensamen	30.-
g) für Erbsen, Bohnen und Rübensamen bei Antrieb mit Zapfwelle	310.-

Kurzstrohsiebe 20 mm

(für Gerste in schwierigen Fällen)	134.-
--	-------

Klappbare Stützrolle unter Anhängervor-
richtung (in Lieferumfang ohne Presse
bzw. mit Aufbau-Motor bereits enthalten)

228.-

Selbsteinleger-Standdruscheinrichtung

auf Anfrage

Strohschneider

auf Anfrage

MD 57

6

LANZ MXHDRESCHER TYPE MD 18 S

Selbstfahrender Mähdrescher mit Frontschnitt

Schnittbreite 6,3' = 1,87 m

Leistung pro Stunde: bis zu 1800 kg Körner
bei Korn/Strohverhältnis von 1:1,35

Grundausrüstung: (im Grundpreis enthalten)

Mercedes Dieselmotor OM 636, 32 PS bei 2800 U/min

Bereifung vorn 12-18 TG 32

Bereifung hinten: 7,00-12 AM

2 Vorwärtsgänge (1,6 bis 5,1 km/h und 4,6 bis 14,7 km/h)
1 Rückwärtsgang (1,6 bis 5,1 km/h)

Schlagleistentrommel mit 6 Schlagleisten, unab-
hängiger stufenloser Fahrtrieb innerhalb der

Gänge, handhydr. Verstellung von Schneidwerk
und Haspel, 5-flügelige Haspel mit gesteuerten

Zinken, 5 Ährenheber, veränderliche Trommel-

geschwindigkeit mit 29,5-26,4-21-16,8-13,1-

11,7 m/sec, Moment-Korbverstellung, 5-teiliger

Hordenschüttler, erste Reinigung: Druckwind mit

Windklappenverstellung vom Abstand aus,

zweite Reinigung: besonders hangunempfind-

liche Saugwindreinigung, Siebe für Getreide-

drusch und Rübensamen, Überkehrelevator,

Entgrannungseinrichtung, Siebsortierung, Ab-

sackvorrichtung für 2 Sorten Getreide und für

Grüntelle, alle Wellen auf Kugellagern, Betriebs-

kellriemen, Schutzvorrichtungen, 1 Ersatzmesser,

Bremse, Beleuchtung, Werkzeug, Feuerlöcher

Gewicht: ca. 2750 kg mit Presse

Grundpreis DM 16 500.-

Strohpresse 2 x bindend DM 1 400.-

Listenpreis

in serienmäßiger Ausrüstung DM 17 900.-

MD 57

7

Sonderausrüstungen

(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile)

Strohpresse 2 x bindend serienmäßig 1 700.-

Körnertank in Vorbereitung

Einfache Standdruscheinrichtung

Trommelscheibe nach Wahl Preis folgt

Einlegetisch Preis folgt

Sonderausrüstung zum Standdrusch

1 biegsames Rohr 2 m, 1 Rohrkrümmer, 5 Spreubläserrohre à 2 m, 1 Spreubläse- rohr à 1 m, 1 Spreuregler, 1 Rohrstütze, verschiedene Schrauben und Muttern	222.-
---	-------

Aufnehmer-(Pick-up)-Einrichtung

Preis folgt

Sonderdruscheinrichtungen

a) für Raps, Rübsen, Mohn und Serradella

b) für Klee Preise folgen

c) für Grassamen

d) für Grassamen, bei Vorhandensein von a)

e) für Erbsen und Bohnen

Sackrutsche (in Fahrtrichtung) in Vorbereitung



MD 57

8

LANZ MÄHDRESCHER TYPE MD 260 S

Selbstfahrender Mähdrescher mit Frontschnitt

Schnittbreite 8,5' = 2,60 m

Leistung pro Stunde: bis zu 3000 kg Körner
bei Korn/Strohverhältnis von 1:1,35

Grundausrüstung: (im Grundpreis enthalten)

Perkins Dieselmotor L 4, 62 PS

Bereifung vorn: 13-26 AM verstärkt

Bereifung hinten: 8,50 12 AM

2 Vorwärtsgänge (1,77 bis 6,37 km/h und 4,3 bis 15,5 km/h)

1 Rückwärtsgang (1,77 bis 6,37 km/h)

Unabhängiger stufenloser Fahrtrieb inner-

halb der Gänge, hydr. Verstellung von Schneid-

werk und Haspel, Haspel mit gesteuerten Zinken,

8 Ährenheber,

veränderliche Trommelgeschwindigkeit mit 648,

720, 810, 1000, 1135 und 1250 U/min, Moment-

Korbverstellung, Vorentgrannungsblech, 4-teiliger

Hordenschüttler, 2 Saugwindreinigungen,

Spreugebläse, Siebe für Getreidegrusch einschl.

Kurzstrohsieb 20 mm für Wintergerste, Ähren-

hebegebläse, Entgrann-, verstellbarer Sortier-

zylinder mit 3 auswechselbaren Siebeinsätzen,

Sackrutsche, Schutzvorrichtungen, 1 Ersatzmesser,

Bremse, Beleuchtung, Wagenheber, Werkzeug,

Feuerlöcher.

Gewicht: ca. 4800 kg mit Presse

Grundpreis DM 26 850.-

Strohpresse 2 x bindend DM 1 650.-

Listenpreis in serienmäßiger Ausrüstung DM 28 500.-

Mercedes Benz Dieselmotor OM 312, 68 PS

Mehrpreis DM 1 350.-

MD 57

9

Sonderausrüstungen:

(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile)

	Mit- lieferung DM	Wahl- lieferung DM
Strohpresse 2 x bindend	serienmäßig	1 950.-
Körnertank für 1000 kg mit schwenkbarer Entleerungsschnecke anstatt des Sortierzylinders (nicht möglich bei Spreuabsackung)	396.-	1 300.-
Einfache Standdruscheneinrichtung		
Trommelscheibe nach Wahl	ca. 190.-	210.-
Einlegetisch	100.-	
Sonderausrüstung zum Standdrusch		
1 biegsames Rohr 2 m, 1 Rohrkrümmer, 5 Spreubläserrohre à 2 m, 1 Spreubläserrohr à 1 m, 1 Spreuregler, 1 Rohrstütze, verschiedene Schrauben und Muttern	222.-	
Aufnehmer-(Pick-up)-Einrichtung	750.-	
Spreuabsackung (nicht möglich bei Körnertank)		
1 Anschlußrohr, Spreuregler, Spreubläserrohr, Standbrett, Schutzrahmen und Befestigungsteile	350.-	
Strohschneider	In Vorbereitung	
Sonderdruscheneinrichtungen		
a) für Raps, Rübsen, Mohn und Serradella	90.-	
b) für Klee	140.-	
c) für Grassamen	90.-	
d) für Klee, bei Vorhandensein von a)	76.-	
e) für Grassamen, bei Vorhandensein von a)	50.-	
f) für Rübsensamen	30.-	
g) für Erbsen, Bohnen und Rübsensamen	220.-	
Sackrutsche in Fahrtrichtung	240.-	280.-
(nicht möglich bei Spreuabsackung)		

Zahlungsbedingungen MD 57

für LANTZ-Mähdrescher für die Ernte 1957

Wir gewähren bei Abnahme und Barzahlung gemäß nachstehenden Zahlungsbedingungen folgende Skonto:

	Frühbezugskonto einschl. 2% Barzahlungskonto
im Nov. 1956 = 6 %	2%
im Dez. 1956 = 5 1/2 %	2%
im Jan. 1957 = 5 %	2%
im Febr. 1957 = 4 1/2 %	2%
im März 1957 = 4 %	2%
im April 1957 = 3 1/2 %	2%
im Mai 1957 = 3 %	2%
im Juni 1957 = - %	2%

Die Zahlungsbedingungen:

innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum

entweder: in bar mit 2 % Skonto,

oder: in einem diskont- und spesenfreien Dreimonatsakzept, wobei bei Barzahlung im Einlösungsmonat gültige, vorstehend bekannt-gegebene Frühbezugskonto einschl. Kassaskonto gegeben wird. Das Akzept kann jedoch auch einmal zins- und spesenfrei prolongiert werden, wobei ebenfalls der für Barzahlung im Einlösungsmonat gültige Frühbezugs- und Kassaskonto gewährt wird,

oder: durch Hergabe endgültiger, für den Käufer zins- und spesenfreier Akzept über je ein Drittel des Kaufbetrages, fällig am 1. 7., 1. 8. und 1. 9. 1957,

oder: LANTZ-Finanzierungsbedingungen, und zwar Anzahlung in Höhe von 30 % spätestens am 1. 7. 1957, der Rest zu LANTZ-Finanzierungsbedingungen bis äußerst 36 Monaten, beginnend am 1. 7. 1957.

Anmerkung:

Wechselstempel gehen zu Lasten des Käufers, Wechselspesen und Wechseldiskont zu Lasten des Lieferanten. Bei Zielüberschreitung werden mindestens die banküblichen Sollzinsen als Verzugszinsen berechnet.

Frachtberechnung und Lieferung:

Die Lieferung der Maschinen erfolgt als Werk mit voller Frachvergütung des tatsächlichen Versandgewichtes.

HEINRICH LANTZ MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Getreide- und Heuernte-Maschinen

Im LANTZ-Erntemaschinenwerk in Zweibrücken baut man seit 1863 Erntemaschinen. Daraus hat sich als eine der beliebtesten Standard-Konstruktionen auf dem Erntemaschinen-Sektor der bekannte LANTZ-Schlepperbinder SB 60/70 entwickelt, der wie sein kleinerer Bruder LSB 50 ausgezeichnete Erntearbeit deswegen leistet, weil er leichtzügig ist und einen zuverlässig arbeitenden Binde-Apparat aufweist.

Wie weit man auch im LANTZ-Werk Zweibrücken der technischen und arbeitswirtschaftlichen Entwicklung voraus ist, das zeigt das Beispiel des LKB (LANTZ-Kombi-Binder), der seit 1955 auf dem Markt ist. Bei diesem Kombi-Binder ist das Problem gelöst, das immer wieder auftaucht, wenn die Binder-Anschaffung vor der Schlepper-Anschaffung fällig wird, denn der LKB ist in der Ausführung als LKB 55/5 GZ für Gespann und für Zapfwellenantrieb verwendbar.

Zweibrücken fertigt in ausgedehnten Werkshallen, die etwa 10 ha umfassen, Messerklingen und Messerbalken selbst. Es ist eine eigene Grau- und Temper-Gießerei vorhanden. Belegschaftsstand im Mittel 1500 Köpfe. Die Belegschaft ist sehr stark bodenverwurzelt und entstammt zum Teil selbst bäuerlichen Kreisen.

Kombi- und
Rüben-
Erntemaschinen

- c) **Ausrüstung als Kombi-Binder „55/5 GZ“** DM
- Größeres Haupttrad 8,50–12 AM
anstatt 7,00–12 AM (serienmäßig) Mehrpreis 50.–
- Kombinierter Boden- und Zapfwellen-Antrieb
einschl. geschützter Gelenkwelle 240.–
- Schlepper-Anhängedeichsel 70.–
- Gespanndeichsel, Zweispannzugwaage und
Jochholz 90.–
- Vorderwagen mit Rollenlager, pendelnd an-
gelenkt, Stumpf, Lenkdeichsel, Zweispann-
zugwaage und Jochholz 200.–
3. **Sonderausrüstungen** Mit- Nach-
(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile) lieferung lieferung
DM DM
- Drehhalmteiler einschl. Aufrichtblech 210.– 320.–
- Drehhalmteiler einschl. Aufrichtblech für
schwierige Verhältnisse (Lagerge-
treide über 1,80 m) 250.– 360.–
- Ährenheber, 1 Satz = 3 Stück 36.–
- Haspelzinken für Lagergetreide,
1 Satz = 15 Stück 14.–
- Haspeleckebleche 1 Satz = 5 Stück 16.–
- Schlepper-Anhängedeichsel 70.–
- Vorderwagen extra mit Rollenlager, pen-
delnd angelenkt, Stumpf, Lenkdeich-
sel, Zweispannzugwaage u. Jochholz 200.–
- Zusätzl. Land- u. Transportrad 4,50–10 AM 90.–
- Teile für Umbau von Bodenantrieb auf kom-
binierten Boden- u. Zapfwellen-Antrieb
einschl. geschützter Gelenkwelle 260.–
- Gummitücher Mehrpreis 90.–
- Anmerkung: Der Abstand vom Anhängen-
punkt zum Zapfwellenende des Schlep-
pers muß 350 bis 400 mm betragen.
- Gelenkwelle für Schlepper mit Drei-
punkt-Aufhängung Stück-Nr. 4.1999/109 ohne Mehrpr. 40.–
- Für den ALLDOG ist die verlängerte Anhänge-
schiene - Stück-Nr. 6.3340/11 - erforderlich 62.–

E 57

4

LANZ BAUERN-SCHLEPPERBINDER TYPE LSB 50

1. **Serienmäßige Ausrüstung** DM
5' (1,50 m) Schnittbreite, rechtsschneidend,
Zapfwellenantrieb, Fettpreßschmierung,
Kapselung aller Antriebe, Torpedoteiler 5 180.–
2. **Sonderausrüstungen** Mit- Nach-
(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile) lieferung lieferung
DM DM
- Gummibereifung**
- 1 kpl. Haupttrad
Bereifung 10,00–12 AM 160.– 276.–
- 1 kpl. Landrad
Bereifung 21 x 4 96.– 122.–
- 2 kpl. Transporträder
Bereifung 21 x 4 192.– 248.–
(Rollenlagerung)
- Drehhalmteiler einschl. Aufrichtblech 350.– 412.–
- Ährenheber, 1 Satz = 3 Stück 48.–
- Haspelzinken für Lagergetreide,
1 Satz = 18 Stück 18.–
- Haspeleckebleche, 1 Satz = 6 Stück 18.–
- Eckgarbenträger 52.–
- Gummitücher Mehrpreis 90.–

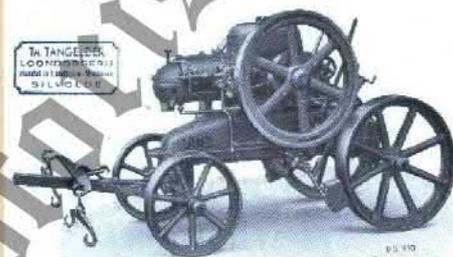
5

E 57

LANZ HEURECHEN TYPE LR

1. **Serienmäßige Ausrüstung** mit Stahlrohrlannen DM
- LR 28 = 7½' (2,25 m) Spurweite, 28 Rundzinken 495.–
- LR 36 = 8' (2,40 m) Spurweite, 36 Rundzinken 525.–
- LR 38 = 10' (3,00 m) Spurweite, 38 Rundzinken 570.–
- LS 30 = 8' (2,40 m) Spurweite, 30 T-Zinken 580.–
2. **Sonderausrüstungen** Mit- Nach-
(bei Mitlieferung gegebenenfalls Wegfall serienmäßiger Teile) lieferung lieferung
DM DM
- Schlepperzug-Vorrichtung ohne Mehrpr. 38.–
- Schlepperzug-Vorrichtung mit Bedienungs-
vorrichtung vom Schleppersitz aus 50.– 110.–
- (Falls für Alldog, gesondert angeben)

HEINRICH LANZ MANNHEIM



Fahrbarer 12 PS. Schwerolmofoer „Bulldog“
Gespannvorrichtung für Dücker- und Pferdezug

E 57

8

„LANZ LANDBOUWERKTUIGEN“

Stichting
Landbouwwerktuigen
Lanz B.V.

GRAVENHAGE, 20.8.1950.

Stichtingsnummer 24

Postrekening: RAAG 10008

CREDIT-NOTA

VOOR: Aan Heer Ch. Jongelder, Oude Dijk 240, Wilhelmina

Opbrengst: 1.100,00

1950

Wij verklaren de rekening voor Four 8
betreffende verschuldigdheid van een
kinder van 41/10/16 naar Staatbank, welke
door N ingezonden zijn naar den Reken-
kamer.

1950

te vermelden bij Staatbank N.V. (1950)

2.

Kartoffel- und Rübenernte-Maschinen

Die Vorteile des Siebkettensystems hat LANZ schon früh erkannt und den berühmten VR 2 entwickelt. Die wesentlichen technischen Vorzüge dieses Roders sind:

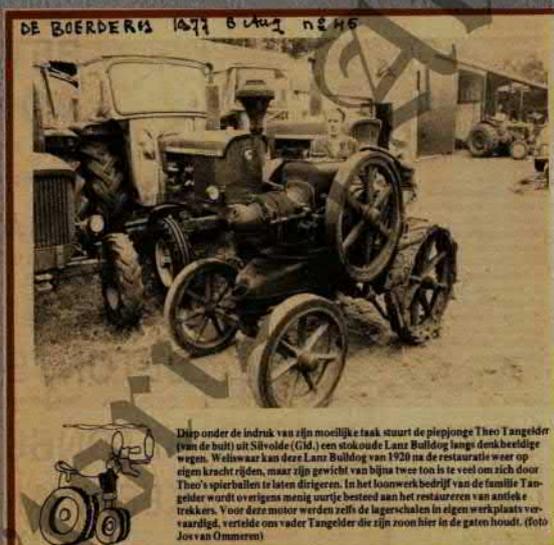
1. Flüssige Aufnahme des Rodeguts.
2. Austauschbare Kettenführungsrollen zum Abstimmen der Absiebung.
3. Schonende Behandlung des Rodeguts – besonders wichtig für Kartoffeln.
4. Einfaches Umstellen auf verschiedenes Rodegut durch Austausch der Rodekörper.

Unter Anwendung des gleichen Prinzips wurde der VR 1 als einreihiger Vorratsroder entwickelt, der damit der gegebene Roder für Mittel- und Kleinbetriebe ist.

Nach dem Siebkettensystem arbeiten auch die für den Alldog gebauten Rodegeräte AKV, ARV und ABRV. Mit Hilfe von Sammelkörben kann das Rodegut im Schwad abgelegt werden. Der Alldog Blatt- und Rübenvorratsroder (ABRV) erledigt Blatt- und Rübenernte in einem Arbeitsgang. Seine Arbeit ist anerkannt sauber und weitgehend verlustlos. Er überwindet den Arbeitskräftemangel im Hackfruchtbetrieb.

Für den Gespannbetrieb baut LANZ die schon lange bewährten Schleuderradroder LK 20 und LK 30. Von diesen Rodern wurden bisher 380 000 Stück ausgeliefert. Diese hohe Stückzahl spricht für sich selbst.

Kartoffel- und
Rübenernte-
Maschinen



LANZ